

gartenernte.at nun auch in Deiner Nähe -
so lässt sich Bio-Obst und -Gemüse noch rascher finden

Die Plattform www.gartenernte.at startet in die nächste Saison. Ab sofort hilft die „In meiner Nähe“-Funktion dabei, noch leichter Obst, Gemüse & Co in der Umgebung zu finden. Einem praktischen Einkaufserlebnis mit qualitätsvollen Produkten steht nun nichts mehr im Weg.

Die ersten frühlingshaften Wochen sind Geschichte und auf www.gartenernte.at wird schon wieder angeboten, verkauft, getauscht und verschenkt, was das Gartenherz begehrt. Nach eineinhalb Jahren im Netz können die beiden Masterminds und Hobbygärtner Kurt Ottner und Niklas Hack zufrieden mit dem Ergebnis sein. „Monatlich gibt es auf unserem Online-Marktplatz bis zu 9.000 Zugriffe von verschiedenen NutzerInnen - Tendenz steigend. Das zeigt uns, dass der Trend eindeutig in Richtung saisonal, regional und pestizidfrei geht“, fasst Ottner zusammen. Aus einem Eigenbedarf ins Leben gerufen bringen die zwei nun Leute zusammen, die sich sonst wohl nie getroffen hätten. „Unsere UserInnen schätzen die Tatsache, zu erfahren, woher ihr Spargel, ihre Radieschen oder ihr Salat kommen. Die Herkunftsbezeichnungen im Supermarkt sind ja leider oft schwammig.“

Aufgrund dieses steigenden Bedarfs haben Ottner und Hack nun eine neue Suchfunktion aktiviert, die detailgetreu anzeigt, welche aktuellen Angebote in der eigenen Umgebung warten – natürlich nach Entfernung gereiht. „So können Fans des guten Geschmacks zunächst ihr eigenes Grätzel nach Produkten absuchen. Dies spart wiederum Transportwege und Aufwand“, meint Hack.

Tendenz zu dezentralem Einkaufen

Derzeit betreiben die beiden Wiener die Plattform rein als Hobby und sind auf kleinere Spenden angewiesen, um die Website zu erhalten und noch weiter zu verbessern. Auch die Interaktion mit begeisterten UserInnen ist gerne gesehen - Rückmeldungen sowie Fotos von ergatterter Ware auf der Facebook-Fanseite von gartenernte.at sind ausdrücklich erwünscht. Ziel ist es, eines Tages ein übergreifender Anbieter von Produkten und Dienstleistungen rund um den Garten zu werden. Sobald jemand einmal die Vorzüge von Obst oder Gemüse aus Nachbars Garten entdeckt hat, ist der Bann ohnehin gebrochen. „Wir können einkaufsbewussten Menschen mit einem gewissen Anspruch an Qualität nur empfehlen, auf unserem Marktplatz zu stöbern und sich die Favoriten herauszupicken“, sagt Niklas Hack. Seiner Meinung nach wird dezentrales Einkaufen in Zukunft an Bedeutung gewinnen. Das erfordert zwar mehr Aufwand, der Gewinn jedoch ist wieder mehr Freude an Qualität und Genuss. Hack ist sich

sicher: „Wer einmal frische Zwetschken aus dem Garten probiert hat, kann mit Supermarkt-Zwetschken vom anderen Ende der Welt nichts mehr anfangen.“

Auch die Vielfalt an längst vergessenen Sorten lässt gartenernte.at wieder aufleben, denn in Österreichs Gärten wächst mehr als nur standardisierte Ware. Frische Kriecherl, alte Hauszwetschken oder nicht hybride Ochsenherz Tomaten, aber auch heimische Walnüsse waren letztes Jahr z.B. absolute Highlights und haben die Probierlust bei so manchen UserInnen geweckt. Was es gibt, bestimmt – wie könnte es anders sein bei saisonaler Ware – die Jahreszeit. „Momentan herrschen Angebote von Salaten, Radieschen und frischen Kräutern vor. Auch Säfte, Samen und Stecklinge wandern häufig in den Warenkorb“, fasst Hack zusammen.

Fokus auf Ballungszentren

Angebotsschwerpunkte gibt es derzeit aus Wien, Niederösterreich und dem Burgenland, doch auch andere Ecken Österreichs gehen die gartenernte.at-Betreiber derzeit aktiv an. „Wir wollen uns vorwiegend auf die Ballungszentren konzentrieren – überall dort wo ein eigenes Gartenreich unüblich, aber in der Nähe ist“, so Hack.

Verkäufer müssen sich einmalig auf der Plattform registrieren, um das Angebot online zu stellen und entscheiden selbst, welche Daten öffentlich sichtbar sind. Die Kontaktaufnahme zwischen Käufer und Verkäufer erfolgt per Telefon oder Kontaktformular mit verschlüsselter E-Mail. Wann und wo die Ware übergeben wird, machen sich die beiden nun separat aus. „Einige UserInnen setzen mittlerweile auf das eigene Ernteerlebnis und bieten die Ware bereits an, wenn sie z.B. noch am Baum hängt. Mit der Familie vorbeikommen und Marillen pflücken, kann ja auch ein schöner gemeinsamer Ausflug ins Hobbygärtnern sein“, sagt Ottner.

Über gartenernte

gartenernte.at ist Österreichs erste Plattform für den Kauf und Verkauf nachhaltiger, saisonaler Produkte von privaten und kommerziellen GärtnerInnen aus dem urbanen und ländlichen Bereich, von kleinen Biobauern und MarktbetreiberInnen. Der virtuelle Marktplatz wurde von den Initiatoren Kurt Ottner und Niklas Hack gegründet und ging am 25. August 2015 online. gartenernte.at ist *die* zentrale Plattform für Angebot und Nachfrage regionaler Produkte aus heimischen Gärten aus der unmittelbaren Nachbarschaft. gartenernte.at ist derzeit flächendeckend in Österreich aktiv und bereits sehr stark im Umkreis von Wien & Umgebung genutzt.

PR-Kontakt:

Mag. Sabine Wolfgang

Tel: 0043 650 535 59 91

office@sabinewolfgang.com

Gartenernte:

Kurt Ottner & Niklas Hack

www.gartenernte.at

Facebook: www.facebook.com/gartenernte

Twitter: www.twitter.com/gartenernte

google +: <https://plus.google.com/110188166746410661389/about>

Instagram: <https://www.instagram.com/gartenernte/>